



Protokoll Entscheidungsgremiumssitzung am 28.01.2016 im Landratsamt Tirschenreuth

Beginn: 18.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums sichergestellt:

- Ja
 Nein

Doppeltes Quorum sichergestellt:

- Ja
 Nein

Interessenskonflikte:

- Ja
 Nein

Bewertungsübersicht liegt bei:

- Ja
 Nein

1. Begrüßung

Landrat Wolfgang Lippert begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Sitzung wurde fristgerecht geladen, Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Im Anschluss an die Begrüßung muss sich der 1. Vorsitzende Wolfgang Lippert wieder verabschieden, da ein weiterer wichtiger Termin im Landkreis Tirschenreuth ansteht.

2. Vorstellung und Abstimmung zum Projekt: „Kunst & Kulturhaus Waldsassen“

Die Maßnahme wird vom 1. Bürgermeister der Stadt Waldsassen Herrn Bernd Sommer vorgestellt. Er stellt die zugrunde liegenden Ideen vor und erläutert die Gesamtmaßnahme. Er geht dabei intensiv auf die Einbindung der Bevölkerung und des Kunstvereins Waldsassens ein, die bei der Umsetzung des Projektes eine zentrale Rolle spielen. Auch zeigt er auf, wie das Kunsthaus nach seiner Fertigstellung genutzt wird, dazu wurde bereits ein Veranstaltungsplan erarbeitet. Die Stadt Waldsassen wird in Zukunft auch den Unterhalt für das Kunsthaus Waldsassen aufbringen, so dass das Projekt nachhaltig gesichert ist. Im Anschluss an die Projektvorstellung beantwortet der 1. Bürgermeister noch einige Rückfragen seitens der Entscheidungsgremiumsmitglieder.

Nachdem alle Mitglieder über das Projekt umfassend informiert sind, wird mit der Abstimmung zu oben genannter Maßnahme begonnen, von der LAG-Geschäftsstelle wurde ein Vorschlag zur Bewertung erarbeitet. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ einzeln auf Basis des Vorschlags der LAG-Geschäftsstelle.

Der Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus. Nachdem alle Punkte diskutiert sind, stimmen die Mitglieder über die Gesamtbewertung ab. Die gemeinsam erarbeitete Bewertung wird einstimmig beschlossen, die Gesamtpunktzahl liegt bei 30 Punkten (Mindestpunktzahl 21).

Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums (Kunst- und Kulturhaus Waldsassen):

Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 72.597 € werden befürwortet, eine Förderung nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form ausdrücklich unterstützt, der Fördersatz beträgt 60 Prozent.

3. Vorstellung und Abstimmung zum Projekt: „Bienenbiodiversität“

Herr Michael Selinger vom Kultur- und Begegnungszentrum in Waldsassen stellt die geplante Maßnahme vor. Das Projekt soll dem Schutz der Biene und dem Erhalt unserer Kulturlandschaft dienen, die Bürgerinnen und Bürger sollen bezüglich dieser Thematik sensibilisiert werden. Die Projektinhalte sollen durch eine wissenschaftliche Kraft, welche auf 2 Jahre durch das KUBZ angestellt wird umgesetzt werden. Zielgruppe der Aktionen und Veranstaltungen sollen z.B. Schulen oder die Imker im LAG-Gebiet sein. Im Anschluss an die Präsentation haben die Entscheidungsgremiumsmitglieder einige Fragen zum Projekt, diese können von Herrn Selinger beantwortet werden.

Nachdem die anwesenden Mitglieder des Auswahlgremiums über das Projekt informiert sind, erfolgt die Bewertung der Maßnahme. Kritisch wird von den Mitgliedern vor allem der hohe Personalkostenanteil im Projekt gesehen. Anhand der Bewertungsmatrix wird die Maßnahme bezüglich der einzelnen Kriterien bewertet. Nach Diskussion der einzelnen Punkte stimmen die anwesenden Mitglieder über die Gesamtbewertung ab. Das Projekt „Bienenbiodiversität“ erreicht 24 Punkte (Mindestpunktzahl 21), die Bewertung wird einstimmig beschlossen.

Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums (Bienenbiodiversität):

Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 131.342 € werden befürwortet, eine Förderung nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form ausdrücklich unterstützt, der Fördersatz beträgt 60 Prozent.

4. Vorstellung und Abstimmung zum Projekt: „Revitalisierung Burg Liebenstein“

Herr Zintl vom Projektträger dem „Bürgerverein Liebenstein e.V.“ stellt die geplante Maßnahme vor. Projektinhalte sind hauptsächlich die abschließende Sicherung der Burgruine Liebenstein durch den sogenannten „4. Bauabschnitt“. Zum Abschluss der Maßnahme soll auch der Bereich Öffentlichkeitsarbeit auf dem „Burgberg“ ausgebaut werden, dazu sind diverse Infotafeln geplant. Zudem soll die Burgruine Liebenstein noch stärker in das touristische Netzwerk der Region eingebunden werden. Herr Zintl geht bei der Vorstellung auch auf die intensive Einbindung der Bürger und Vereinsmitglieder ein, hier wurden bereits viele ehrenamtliche Stunden geleistet.

Im Anschluss an die Informationen durch den Projektträger wird die Maßnahme auf Basis der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ durch die Anwesenden diskutiert. In einzelnen Punkten wird der durch das LAG-Management erarbeitete Vorschlag abgeändert, am Ende wird das Projekt mit 28 Punkten bewertet (Mindestpunktzahl 21), die Bewertung erfolgt einstimmig.

Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums (Revitalisierung Burg Liebenstein):

Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 116.700 € werden befürwortet, eine Förderung nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form ausdrücklich unterstützt, der Fördersatz beträgt 60 Prozent.

5. Vorstellung und Abstimmung zum Kooperationsprojekt: „E-Bike-Ladestationen“

Herr Preisinger stellt das geplante Kooperationsprojekt im Gebiet des Oberpfälzer Waldes vor. An dem Projekt sind die Landkreise Schwandorf, Neustadt und Tirschenreuth sowie die Stadt Weiden beteiligt. Ziel ist es, im gesamten Kooperationsraum einheitliche Ladestationen für E-Bikes zu installieren, zusätzlich soll auch touristisches Informationsmaterial ein Bestandteil des Projektes sein. Im Landkreis Tirschenreuth wurde durch die Kommunen Bedarf für 13 Standorte gemeldet. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 180.500 Euro, der Anteil für den Landkreis Tirschenreuth beträgt 36.530 €. Im Anschluss an die Präsentation der Maßnahme werden durch Herrn Preisinger die Rückfragen des Entscheidungsgremiums beantwortet.

Das Projekt wird durch die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewertet. Nach eingehender Diskussion wird über die Gesamtbewertung abgestimmt, die erreichte Punktzahl liegt bei 35 Punkten (Mindestpunktzahl 21). Alle anwesenden Entscheidungsgremiumsmitglieder sprechen sich für die erarbeitete Bewertung des Projektes mit 35 Punkten aus.

Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums (E-Bike-Ladestationen):

Das Projekt erfüllt die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 180.500 € werden befürwortet, eine Förderung nach der bayerischen Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form ausdrücklich unterstützt, der Fördersatz beträgt 70 Prozent.

6. Sonstiges

Der 2. Vorsitzende Wolfgang Wenisch befragt die Anwesenden, ob es noch weitere Anliegen zu klären gäbe. Seitens der Entscheidungsgremiumsmitglieder wird der Wunsch geäußert, auch über Projektideen informiert zu werden, die an das LAG-Management herangetragen werden aber in der Umsetzung z.B. nicht über Leader gefördert werden können oder aus anderen Gründen nicht weiterverfolgt werden. Vom LAG-Management wird es daher in künftigen Sitzungen bei Bedarf dazu Informationen geben.

Herr Preisinger kündigt an, dass derzeit auch an weiteren Projektideen gearbeitet wird. Die nächste Entscheidungsgremiumssitzung wird daher voraussichtlich im Mai/Juni stattfinden.

Der 2. Vorsitzende dankt den Entscheidungsgremiumsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Tirschenreuth, der 29.01.2016

Wolfgang Wenisch
2. Vorsitzender

Florian Preisinger
Schriftführer